

CHRISTUSKIRCHE BREMERHAVEN

Sonntag, den 8. Dezember 2013, 18.00 Uhr

Heinrich Schütz (1585–1672) Weihnachtsvesper



Sopran: Annegret Schönbeck · *Altus:* Beat Duddeck
Tenor: Jan Hübner · *Bass:* Peter Klan

Bremerhavener Kammerchor
Johann Rosenmüller Ensemble

Zink: Arno Paduch, Friederike Otto

Violine: Anette Sichelschmidt, Anna Markova · *Violone:* Jörg Meder

Posaune: Detlef Reimers, Gerd Schnackenberg, Henning Plumeyer

Dulzian: Kristina Filthaut

Chitarrone: Dennis Götte · *Orgel:* Margit Schultheiß

Lesung und Textauswahl: Dirk Böttger

Leitung: Eva Schad



www.kreiskantorat-bremerhaven.de

Sparda-Bank

Hannover-
Stiftung

Zu den aufgeführten Werken

Die heute zur Aufführung gebrachte *Weihnachtsvesper* ist keine zusammenhängende Originalkomposition von Heinrich Schütz, sondern eine Kompilation von Motetten, geistlichen Madrigalen und geistlichen Konzerten, die verschiedenen Sammlungen (u.a. den *Kleinen geistlichen Konzerten* von 1636, den mehrchörigen *Psalmen Davids* von 1619 und der *Geistlichen Chormusik* von 1648) entnommen sind.

Johann Rosenmüller Ensemble

Das *Johann Rosenmüller Ensemble* wurde 1995 von Arno Paduch in Leipzig gegründet. Seitdem hat das Ensemble zahlreiche Konzerte in ganz Deutschland gegeben, u.a. beim Rheingau Musikfestival, der Ansbacher Bachwoche, den Händelfestspielen in Halle/Saale, dem MDR-Musiksommer, dem Rheinisch- Westfälischen Musikfest, dem Hohenloher Kultursommer, den Leipziger Bachtagen, den Mitteldeutschen Heinrich-Schütz-Tagen in Bad Köstritz und Weißenfels, den Arolser Barockfestspielen, den Aschaffener Bachtagen sowie in Tschechien, Polen, Österreich und in der Schweiz. Die CD-Aufnahmen des Johann Rosenmüller Ensembles haben in zahlreichen deutschen und internationalen Fachzeitschriften hervorragende Kritiken erhalten. Im Mittelpunkt der Ensemblearbeit steht die Wiederaufführung unbekannter Musik des 17. und 18. Jahrhunderts, wobei größter Wert auf authentische Interpretation durch gründliches Quellenstudium und das Spielen auf Kopien von Originalinstrumenten gelegt wird. Namensgeber ist Johann Rosenmüller, bedeutendster deutscher Komponist der Generation zwischen Heinrich Schütz und Johann Sebastian Bach, von seinen Zeitgenossen gerühmt als »alpha et omega musicorum«.

Arno Paduch studierte Musikwissenschaft in Frankfurt am Main sowie Zink und Historische Aufführungspraxis an der Schola Cantorum Basiliensis. Er arbeitet regelmäßig mit den wichtigsten Ensembles für Alte Musik in Deutschland zusammen, konzertiert in Deutschland und dem europäischen Ausland, wirkt bei Rundfunk- und Fernsehaufnahmen mit und hat mittlerweile an über 80 CD-Produktionen teilgenommen. 1992 wurde er zum Dozenten für Zink und Ensemblemusik an die Abteilung für Alte Musik der Musikhochschule in Leipzig berufen. Dort gründete er 1995 das Johann-Rosenmüller-Ensemble, das mittlerweile den Mittelpunkt seiner künstlerischen Arbeit bildet. 2011 war er als einer der beiden Intendanten maßgeblich an der Realisierung des 43. Internationalen Heinrich-Schütz-Festes Hannover beteiligt.

Heinrich Schütz:
Vesper zur freuden- und gnadenreichen Geburt
Gottes und Marien Sohn, Jesu Christi

»Eile, Gott, mich zu erretten«,
SWV 282

aus: *Erster Theil Kleiner Geistlichen*
Concerten..., Leipzig 1636

Solo-Sopran

Eile, mich, Gott, zu erretten, /
Herr, mir zu helfen!

Es müssen sich schämen und zu Schanden
werden, / die nach meiner Seele stehen.

Sie müssen zurückkehren und gehöhnt
werden, / die mir übeln wünschen,

dass sie müssen wiederum zu Schanden
werden, / die da über mich schreien: da!

Freuen und fröhlich müssen sein in
dir, / die nach dir fragen

und dein Heil lieben, / immer sagen:
Hoch gelobt sei Gott.

Ich aber bin elend und arm; /
Gott, eile zu mir,

denn du bist mein Helfer und Erretter, /
mein Gott, verzeuch nicht.

Psalm 70

.....

»Der Herr sprach zu meinem
Herren«, SWV 22

aus: *Psalmen Davids...*, Dresden 1619

Der Herr sprach zu meinem Herren:
»Setze dich zu meiner Rechten, /
bis ich deine Feinde zum Schemel
deiner Füße lege.«

Der Herr wird das Zepter deines
Reiches senden aus Zion: / »Herrsche
unter deinen Feinden!«

Nach deinem Sieg wird dir dein Volk /
williglich opfern im heiligem Schmuck.

Deine Kinder werden dir geboren / wie
der Tau aus der Morgenröte.

Der Herr hat geschworen und wird ihn
nicht gereuen: / »Du bist ein Priester
ewiglich nach der Weise Melchisedech.«

Der Herr zu deiner Rechten wird
zuschmeißen / die Könige zur Zeit
seines Zornes.

Er wird richten unter den Heiden, er wird
große Schlacht tun, / er wird zuschmeißen
das Haupt über große Lande.

Er wird trinken vom Bache auf dem
Wege, / darum wird er das Haupt
emporheben.

Ehre sei dem Vater und dem Sohn / und
auch dem heiligen Geiste,

wie es war im Anfang, jetzt und
immerdar / und von Ewigkeit zu
Ewigkeit. Amen.

Psalm 110

.....

»Tröstet, tröstet mein Volk«,
SWV 382

Motette aus: *Musicalia ad chorum*
sacrum, das ist: Geistliche Chormusik...,
Dresden 1648

Tröstet, tröstet mein Volk, redet mit
Jerusalem freundlich, / prediget ihr, dass
ihre Ritterschaft ein Ende hat, / denn
ihre Missetat ist vergeben, / denn sie hat
zwiefältiges empfangen / von der Hand
des Herren um alle ihre Sünde.

Es ist eine Stimme eines Predigers
in der Wüste: / Bereitet dem Herren
den Weg, / machet auf dem Gefilde
ebene Bahn unserm Gott.wie es war
im Anfang, jetzt und immerdar / und
von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen. Alle
Tal soll erhöht werden / und alle
Berge und Hügel sollen erniedriget
werden, / und was ungleich ist, soll
eben werden, / und was höckerig ist,
soll schlecht werden,

denn die Herrlichkeit des Herren soll
offenbar werden. / Und alles Fleisch
miteinander wird sehen, dass des
Herren Mund redet.

Jesaja 40, 1-5

.....
**»Sei begrüßet, Maria, du holdselige«,
SWV 333**

aus: *Ander Theil Kleiner Geistlichen
Concerten ...*, Leipzig 1639

Solo-Sopran und Solo-Altus

ENGEL: Sei begrüßet, Maria, du
Holdselige!

MARIA: Welch ein Gruß ist das?

ENGEL: Der Herr ist mit dir, du
Gebenedeite unter den Weibern.
Fürchte dich nicht, Maria,
du hast Gnade bei Gott funden;
siehe, du wirst schwanger werden im
Leibe / und einen Sohn gebären,
des Namen sollst du Jesus heißen,
der wird groß und Sohn des Höchsten
genennet werden.

MARIA: Wie kann das zugehen,
sintemal ich von keinem Manne weiß?
Fürchte dich nicht, Maria,
der heilige Geist wird über dich
kommen, / und die Kraft des Höchsten
wird dich überschatten,

darum auch das Heilige,
das von dir geboren wird,
wird Gottes Sohn genennet werden,
und siehe, Elisabeth, deine Gefreundin
ist auch schwanger mit einem Sohne
in ihrem Alter / und gehet jetzt im
sechsten Monat, die im Geschrei ist,
dass sie unfruchtbar ist, / denn bei Gott
ist kein Ding unmöglich.

Siehe, ich bin des Herren Magd,
mir geschehe, wie du gesagt hast.

Alleluja.

Lukas 1, 28-38

.....
- Lesung -
.....

**»O, lieber Herr Gott, wecke uns auf,
wenn dein Sohn kommt«, SWV 381**

Motette aus: *Musicalia ad chorum
sacrum, das ist: Geistliche Chormusik...*,
Dresden 1648

O Lieber Herr Gott, wecke uns auf,
dass wir bereit sein, wenn dein Sohn
kommt, / ihn mit Freuden zu empfangen
und dir mit reinem Herzen zu dienen,
durch denselbigen, deinen lieben Sohn
Jesum Christum, unsern Herren.
Amen.

Vorreformatorische Adventskollekte

.....
**»Ich freu mich des, das mir geredt
ist«, SWV 26**

aus: *Psalmen Davids...*, Dresden, 1619

Ich freu mich des, das mir geredt ist, /
dass wir werden ins Haus des Herren gehen
und dass unsre Füße werden stehen, /
in deinen Toren, Jerusalem.

Jerusalem ist gebauet, dass eine Stadt sei, /
da man zusammenkommen soll.

Da die Stämme hinaufgehen sollen, /
nämlich die Stämme des Herren,

zu predigen dem Volke Israel, /
zu danken dem Namen des Herren.

Denn daselbst sitzen die Stühle zum
Gerichte, / Stühle des Hauses Davids.

Wünschet Jerusalem Glück, / es müsse
wohl gehen denen, die dich lieben.

Es müsse Frieden sein inwendig deinen
Mauern / und Glück in deinen Palästen.

Um meiner Brüder und Freunde
willen / will ich dir Frieden wünschen.

Um des Hauses Willen des Herren,
unsers Gottes, / will ich dein Bestes
suchen.

Ehre sei dem Vater und dem Sohn /
und auch dem Heiligen Geiste,
wie es war im Anfang, jetzt und
immerdar / und von Ewigkeit zu
Ewigkeit.

Amen.

Psalm 122

.....
**»Sehet an, den Feigenbaum«,
SWV 394**

Motette aus: *Musicalia ad chorum
sacrum, das ist: Geistliche Chormusik...*,
Dresden 1648

Sopran-Solo, Tenor-Solo

Sehet an den Feigenbaum und alle
Bäume, wenn sie jetzt ausschlagen, so
sehet ihrs an ihnen und merket, dass
jetzt der Sommer nahe ist.

Also auch ihr, wenn ihr dies alles sehet
angehen, / so wisset, dass das Reich
Gottes nahe ist.

Himmel und Erde vergehen,
aber meine Wort vergehen nicht.

Lukas 21, 29-31 und 33

.....
**»Singet dem Herrn ein neues Lied«,
SWV 35**

doppelschörige Motette aus: *Psalmen
Davids...*, Dresden 1619

Singet dem Herrn ein neues Lied, /
denn er tut Wunder.

Er sieget mit seiner Rechten /
und mit seinem heiligen Arm.

Der Herr lässet sein Heil verkündigen; /
vor den Völkern lässt er seine
Gerechtigkeit offenbaren.

Er gedenket an seine Gnade und
Wahrheit dem Haus Israel. / Aller Welt
Enden sehen das Heil unsers Gottes.

Jauchzet dem Herren alle Welt; /
singet, rühmet und lobet.

Lobet den Herren mit Harfen, /
mit Harfen und mit Psalmen!

Das Meer brause und das was drinnen
ist, / der Erdboden und die draufwohnen.

Die Wasserströme frohlocken, / und alle
Berge sei'n fröhlich vor dem Herrn;
denn er kommt, das Erdreich zu richten. /
Er wird den Erdboden richten mit
Gerechtigkeit und die Völker mit Recht.

Ehre sei dem Vater und dem Sohn /
und auch dem Heiligen Geiste,

wie es war im Anfang, jetzt und
immerdar / und von Ewigkeit zu
Ewigkeit.

Amen.

Psalm 98

– Lesung –

Verbum caro factum est«, Johannes 1,14, SWV 314

aus: *Ander Theil Kleiner Geistlichen Concerten . . .*, Leipzig 1639

Sopran-Solo, Tenor-Solo

Verbum caro factum est, Alleluja,
et habitavit in nobis, Alleluja,
et vidimus, Alleluja,
gloriam ejus, Alleluja,
gloriam quasi
unigeniti a patre,
plenum gratia et veritate,
Alleluja.

Das Wort ward Fleisch, Alleluja,
und wohnte unter uns, Alleluja,
und wir sahen, Alleluja,
seine Herrlichkeit, Alleluja,
eine Herrlichkeit als des
eingeborenen Sohnes vom Vater,
voller Gnade und Wahrheit,
Alleluja.

Johannes 1, 14

»Hodie Christus natus est« SWV 315

aus: *Ander Theil Kleiner Geistlichen Concerten . . .*, Leipzig 1639

Solo-Sopran, Solo-Tenor

Hodie Christus natus est,
hodie Salvator apparuit, Alleluja.
Hodie in terra canunt angeli,
laetantur archangeli, Alleluja.
Hodie exultant justi dicentes:
Gloria in excelsis Deo, et in terra pax
hominibus bonae voluntatis,
Alleluja.

Heute ist Christus geboren,
heute der Erlöser erschienen, Alleluja.
Heute singen auf Erden die Engel,
freuen sich die Erzengel. Alleluja. / Heute
frohlocken die Gerechten und rufen:
Ehre sei Gott in der Höhe und auf Erden
Friede den Menschen guten Willens,
Alleluja.

Weihnachts-Antiphon

»Warum toben die Heiden«, SWV 23

aus: *Psalmen Davids*..., Dresden 1619

Warum toben die Heiden, /
und die Leute reden so vergeblich?

Die König im Lande lehnen sich auf, und
die Herren ratschlagen miteinander /
wider den Herren und seinen Gesalbten.

Lasset uns zerreißen ihre Bande /
und von uns werfen ihre Seile.

Aber der im Himmel wohnt,
lachtet ihr. / Und der Herr spottet ihr.

Er wird einest mit ihnen reden in
seinem Zorn, / und mit seinem Grimm
wird er sie erschrecken.

Aber ich habe meinen König eingesetzt /
auf meinem heiligen Berge Zion.

Ich will von einer solchen Weise
predigen, dass der Herr zu mir gesagt
hat: / Du bist mein Sohn,
heut hab ich dich gezeugt.

Heische von mir, so will ich dir die
Heiden zum Erbe geben / und der Welt
Ende zum Eigentum.

Du sollst sie mit einem eisern Zepter
schlagen, / wie Töpfe sollst du sie
zerschmeißen.

So lasst euch nun weisen, ihr Könige, /
und lasst euch züchtigen, ihr Richter
auf Erden.

Dienet dem Herren mit Furcht /
und freuet euch mit Zittern.

Küsst den Sohn, dass er nicht zürne /
und ihr umkommet auf dem Wege.

Denn sein Zorn wird bald anbrennen, /
aber wohl allen, die auf ihn trauen!

Ehre sei dem Vater und dem Sohn /
und auch dem Heiligen Geiste,

wie es war im Anfang, jetzt und
immerdar / und von Ewigkeit zu Ewigkeit.
Amen.

Psalms 2

»Der Engel sprach zu den Hirten«,
SWV 395

aus: *Musicalia ad chorum sacrum, das ist:
Geistliche Chormusik*..., Dresden 1648

Solo-Sopran, Solo-Tenor

TENOR: Der Engel sprach zu den Hirten:

SOPRAN: Ich verkündige euch große Freude,
denn euch ist heute der Heiland geboren,
welcher ist Christus, der Herr
in der Stadt David

und er heißt: Wunderbar, Rat, Kraft, Held,
ewig Vater, Friedefürst.

Alleluja

Lukas 2, 10 und 11 und Jesaja 9, 6

»Ein Kind ist uns geboren«, SWV 384

Motette aus: *Musicalia ad chorum
sacrum, das ist: Geistliche Chormusik*...,
Dresden 1648

Ein Kind ist uns geboren, ein Sohn ist
uns gegeben. / Welches Herrschaft ist auf
seiner Schulter, / und er heißt Wunderbar,
Rat, Kraft, Held, ewig Vater, Friedefürst,

auf dass seine Herrschaft groß werde
und des Friedes kein Ende / auf dem
Stuhle David und seinem Königreiche, /
dass er's zürichte und stärke mit Gericht
und Gerechtigkeit von nun an bis in
Ewigkeit, / solches wird tun der Eifer des
Herren Zebaoth.

Jesaja 9, 6 und 7

**»Jauchzet dem Herren alle Welt«
Psalm 100, SWV 36**

doppelchörige Motette aus: *Psalmen Davids* ..., Dresden 1619

Jauchzet dem Herren, alle Welt!
Dienet dem Herren mit Freuden; /
kommt vor sein Angesicht mit
Frohlocken.

Erkennt, dass der Herre Gott ist.
Er hat uns gemacht und nicht wir selbst /
zu seinem Volk und zu Schafen seiner
Weide.

Gehet zu seinen Toren ein mit Danken,
zu seinen Vorhöfen mit Loben; /
danket ihm, lobet seinen Namen!

Denn der Herr ist freundlich,
und seine Gnade währet ewig /
und seine Wahrheit für und für.

Ehre sei dem Vater und dem Sohn /
und auch dem Heiligen Geiste,

wie es war im Anfang, jetzt und
immerdar / und von Ewigkeit zu
Ewigkeit.

Amen.

Psalm 100

– Lesung –

**„Siehe, es erschien der Engel des
Herren«, SWV 403**

aus: *Symphoniarum sacrarum tertia pars*,
Dresden 1650

Siehe, es erschien der Engel des Herren
Joseph im Traum und sprach:
Steh auf, und nimm das Kindlein
und seine Mutter zu dir,
und fleuch in Ägyptenland.

Und bleibe allda bis ich dir sage,
denn es ist vorhanden,
dass Herodes das Kindlein suche,
dasselbe umzubringen.

Und er stund auf und nahm das
Kindlein und seine Mutter zu sich
bei der Nacht und entwich nach
Ägyptenland,

und blieb allda bis nach dem Tod
Herodes, auf das erfüllet würde,
das der Herr durch den Propheten
geredt hat: Aus Ägypten hab ich
meinen Sohn gerufen.

Matthäus 2, 13-15

»Magnificat anima mea Dominum«, SWV 468

aus: Ms. der Universitätsbibliothek zu Uppsala, Schweden

Magnificat anima mea Dominum, /
et exultavit spiritus meus in Deo salutari
meo.

Quia respexit humilitatem ancillae suae,
ecce enim ex hoc beatam me dicent
omnes generationes;

quia fecit mihi magna qui potens
est, et sanctum nomen eius.

Meine Seele erhebt den Herren, /
und mein Geist freut sich Gottes meines
Heilandes;

Denn er hat die Niedrigkeit seiner Magd
angesehen. / Siehe von nun an werden
mich selig preisen alle Kindeskinde.

Denn er hat große Dinge an mir getan, /
der da mächtig ist und dessen Name
heilig ist.

Et misericordia ejus a progenie in
progenies timentibus eum
Fecit potentiam in brachio suo, /
dispersit superbos mente cordis sui.
Deposuit potentes de sede /
et exaltavit humiles.
Esurientes implevit bonis
et divites dimisit inanes.
Suscepit Israel puerum suum, /
recordatus misericordiae suae.
Sicut locutus est ad patres nostros /
Abraham et semini eius in saecula.
Gloria Patri et Filio /
et Spiritui Sancto,
sicut erat in principio et nunc et
semper / et in saecula saeculorum.
Amen.

Lukas 1, 46-55

Und seine Barmherzigkeit währt immer
für und für, / bei denen die ihn fürchten.
Er übt Gewalt mit seinem Arm, er zerstreut,
die hoffärtig sind, in ihres Herzens Sinn.
Er stößet die Gewaltigen vom Stuhl /
und erhöht die Elenden.
Die Hungrigen füllt er mit Gütern /
und lässt die Reichen leer ausgehen.
Er gedenkt der Barmherzigkeit /
und hilft seinem Diener Israel auf.
Wie er geredet hat zu unsern Vätern, /
Abraham und seinem Samen ewiglich.
Ehre sei dem Vater und dem Sohn /
und auch dem Heiligen Geiste,
wie es war im Anfang, jetzt und
immerdar / und von Ewigkeit zu Ewigkeit.
Amen.

Kirchenmusik-Abo 2014

Das Kirchenmusik-Abo 2014 ›Chor‹ umfasst vier große Chorkonzerte und ein Konzert der Veranstaltungsreihe ›Tage Alter Musik‹. Zu hören sind attraktive Werke wie Händels bekannte *Brockes-Passion* (9. März), das romantische Oratorium *Die letzten Dinge* von Louis Spohr (30. März) sowie zwei außergewöhnliche *Weihnachtsoratorien*: eine spätromantische Komposition von Richard Wetz (7. Dezember) und die festlichen Weihnachtskantaten des Barockkomponisten Gottfried August Homilius mit dem Bremerhavener Kammerchor (21. Dezember). Das Chor-Abo kostet 68,- €, ermäßigt 62,- €.

Das Kirchenmusik-Abo 2014 ›Komplett‹ umfasst außer den vier Chorkonzerten auch die Konzertreihen ›Tage Alter Musik‹ und die ›Herbstlichen Orgelmusiken‹. Abonnenten zahlen für die insgesamt 9 Konzerte 99,- €, ermäßigt 89,- €.

Hochwertige Plätze, deutliche Preisnachlässe, Bonuskonzerte und die freie Übertragbarkeit der Abonnement-Karten machen die Abonnements für regelmäßige Konzertbesucher attraktiv. Nähere Informationen erhalten Interessierte im Veranstaltungskalender ›Kirchenmusik in Bremerhaven und Umgebung‹ und unter www.kreiskantorat-bremerhaven.de. Das Kirchenmusik-Abo 2014 ist bis zum 11. Januar 2014 in der Buchhandlung Hübener (An der Mühle, Tel. 0471-32145) und über die Evangelische Stadtkantorei (Frau Gätje, Tel. 0471-83 613) erhältlich.

Neue Chorsänger/innen sind herzlich willkommen

Sie möchten in einem Chor mitsingen, spielen ein Instrument oder suchen musikalische Angebote für Ihr Kind? In der Christuskirche Bremerhaven treffen sich wöchentlich folgende Gruppen unter Leitung von Kantorin Eva Schad:

Montag	20.00 – 22.00	Bremerhavener Kammerorchester
Mittwoch	20.00 – 22.00	Bremerhavener Kammerchor
Mittwoch	15.30 – 16.15	Knabenchor (6–9 Jahre)
Mittwoch	16.15 – 17.00	Kinderchor I (4–6 Jahre)
Donnerstag	16.00 – 17.00	Kinderchor II (7–9 Jahre)
Donnerstag	17.00 – 18.00	Jugendchor I (10–14 Jahre)
Donnerstag	18.00 – 19.30	Jugendchor II (15–20 Jahre)
Freitag	19.45 – 22.00	Evangelische Stadtkantorei Bremerhaven

Neue Sängerinnen und Sänger sind in der Evangelischen Stadtkantorei Bremerhaven herzlich willkommen! Der Chor beginnt am Freitag, den 10. Januar 2014 mit den Proben für die Brockes-Passion von Georg Friedrich Händel (9.3.2014).

Nähere Informationen gibt Kantorin Eva Schad (Tel. 0471-200 290). Oder Sie besuchen einfach eine unserer Chorproben! Die Stadtkantorei probt jeweils freitags von 19.45 bis 22.00 Uhr im Gemeindesaal der Christuskirche.

Programmorschau

4. Advent, Sonntag, den 22. Dezember
Christuskirche Bremerhaven

18.00 Uhr: Bachs Weihnachtsoratorium erzählt und musiziert für Kinder
19.30 Uhr: Johann Sebastian Bach: Weihnachtsoratorium (Kantaten I–III)

Vokalsolisten

Evangelische Stadtkantorei Bremerhaven

Knaben-, Kinder- und Jugendchöre der Christuskirche

Bremerhavener Kammerorchester

Sonntag, den 9. Februar, 18.00 Uhr
Dionysiuskirche Bremerhaven-Lehe, Lange Straße

**Kammermusik mit dem Altus Kaspar Kröner
und dem Ensemble La Bergamasca**

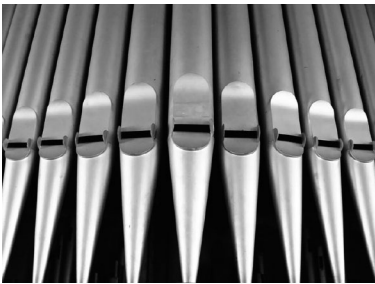
Eintritt frei!

Unsere Orgel benötigt Ihre Hilfe

Liebe Freunde der Kirchenmusik!

Zunächst einmal möchten wir Ihnen danken. Durch die von Ihnen gezahlten Kirchensteuern gelingt es uns, ein lebendiges und vielfältiges kirchliches Leben zu finanzieren. Gottesdienste, Kirchenmusik, kirchliche Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und Senioren finden statt – dank Ihrer Hilfe.

Aber wir sehen auch: Viele kirchliche Aufgaben sind mit den laufenden Einnahmen nicht mehr zu finanzieren. Kirchenglieder und die demographische Entwicklung führen dazu, dass wir neue Wege der Finanzierung unserer Arbeit suchen müssen.



Unsere Gemeinde wendet sich heute an Sie mit der Bitte um Unterstützung eines konkreten Projektes: Die Orgel der Christuskirche muss 20 Jahre nach der letzten Sanierung gereinigt und technisch überholt werden. Dabei werden auch klangliche Verbesserungen vorgenommen. Diese Maßnahme wird ca. 50.000 Euro kosten. Sonntag für Sonntag bereichert die Orgel unsere Gottesdienste und erklingt zusätzlich bei

Trauerungen und Konzerten. Die Kirchenmusik der Christuskirchengemeinde ist über Bremerhaven hinaus bekannt. Gottesdienste und Kirche ohne unsere Orgel – das ist für uns alle unvorstellbar. Wir wollen gemeinsam etwas tun, damit in unserer Kirche auch in Zukunft die Orgel erklingt. Wollen Sie mitmachen?

Jeder einzelne Euro könnte helfen, dass unsere Orgel bald in neuem Glanz erstrahlt und erklingt. Wir würden uns freuen, wenn Sie uns unterstützen: Am Eingang der Christuskirche steht unsere »Orgelspardose« – drei Orgelfeifen, die sich mit Münzen und Scheinen befüllen lassen.

Wenn Sie einen Betrag auf das folgende Konto überweisen, erhalten Sie eine Spendenbescheinigung:

Sparkasse Bremerhaven · Konto: 4000 560 · BLZ: 292 500 00

IBAN: DE 1429 2500 0000 0400 0560 · BIC: BRLA DE21 BRS

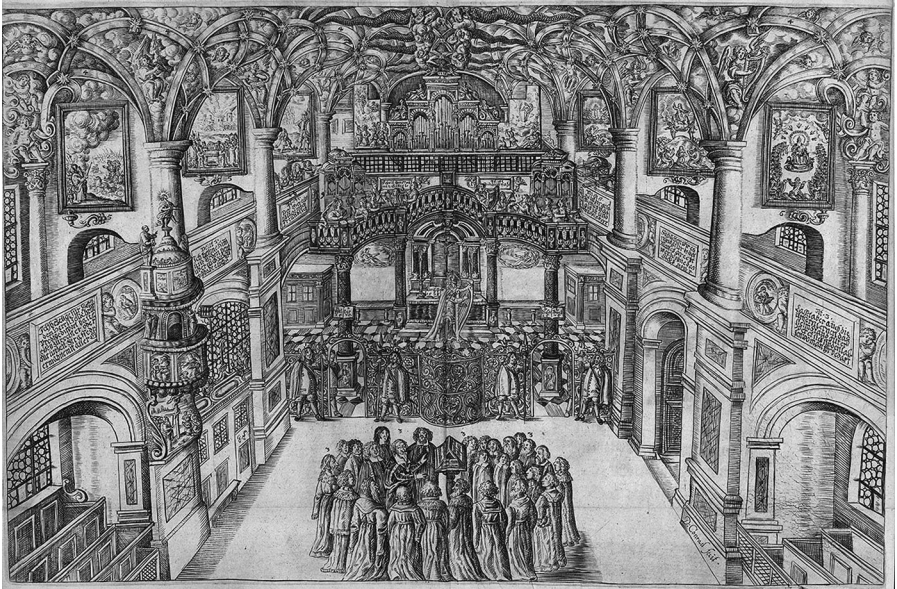
Stichwort »Orgel, Christuskirche«

Wir wünschen Ihnen von ganzem Herzen eine besinnliche Adventszeit und ein gesegnetes, frohes Weihnachtsfest.

Brigitte Meyer, stellvertretende Vorsitzende des Kirchenvorstands

Ulrich von Stuckrad-Barre, Pastor, Vorsitzender des Kirchenvorstands

Eva Schad, Kirchenmusikerin an der Christuskirche



Die Dresdner Hofkapelle zur Zeit von Heinrich Schütz auf einem zeitgenössischen Stich von D. Conrad